

SC Weßling – SV Inning 2:2 (1:2)

Am vergangenen Sonntag war die Reserve des SV Inning in Weßling zu Gast. Nachdem es zuvor der Inninger Ersten gelungen war einen Punkt aus Weßling zu entführen war die Motivation der Gastgeber entsprechend hoch, dies zu verhindern.

Davon war nur leider in der ersten Halbzeit wenig zu merken. Die Mannen von Trainer Tony Wohlmann waren zwar bemüht, doch es lief wenig zusammen. Bekam man einmal Gelegenheiten in Tornähe wurden diese fahrlässig vergeben oder schlecht zu Ende gespielt. Auch hinten präsentierte man sich nicht souverän und musste so das 0:1 (17.) durch einen direkt getretenen Freistoß hinnehmen, sowie kurz später auch das 0:2 (34.). Kurz vor Abpfiff der ersten Hälfte hatte Weßling mit einen an Kevin Risch verursachten Elfmeter dennoch die Chance zu verkürzen, Markus Ullman trat an und verwandelte gewohnt souverän (44.).

Die folgende Halbzeitansprache schien Früchte getragen zu haben, in der 2. Halbzeit präsentierte sich die Weßlinger Reserve ganz anders als noch im ersten Durchgang. Spielerisch und auch kämpferisch war man nun den Inninger Gästen deutlich überlegen, was bald den 2:2 Ausgleich durch einen schönen Kopfball von Kevin Risch zufolge hatte (71.). Den Weßlingern war anzumerken dass sie mit diesem Punkt nicht zufrieden waren, sie drängten auf den Führungstreffer. Dem standen mehrmals Pfosten und Latte im Weg, zum Teil auch sehr fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen.

Am Ende war die Enttäuschung groß, nach den zweiten 45 Minuten wäre ein Sieg mehr als verdient gewesen. An diese Leistung gilt es im nächsten Spiel anzuknüpfen, nur im Abschluss ist sicher noch viel Luft nach oben.

Merlin Endlich

Kader:

Böck – Koller M., Lang, Koller J., Hegetusch T. – Schedlbauer, Ullmann, Wunderl, Shkoza – Angerbauer, Endlich

Risch, Schmidt, Kager